

# Wissenswerkstatt bringt Wasserradmodell zum Laufen

„Potzblitz“-Projekt mit dem Karl-Maybach-Gymnasium – Das Modell läuft erstmals

Von Renate Habermaas

FRIEDRICHSHAFEN - Am Pfingstmontag hat das Wasserradmodell der Wissenswerkstatt vor der Mühle in Ittenhausen Premiere gehabt. „Heute läuft es zum ersten Mal“, meinte Schüler Philipp Dix begeistert.

Das gemeinsame Projekt von zwei Ingenieuren der Wissenswerkstatt und fünf Schülern des Karl-Maybach-Gymnasiums unter der Leitung des NWT Lehrers Oliver Knapp ist ein Schulprojekt initiiert von Potzblitz. Erarbeitet wurde das Thema Wasserkraft seit September 2013. Das Projekt hat einen starken Bezug zur Technik, Energie und Nachhaltigkeit.

Viele Fragen mussten zunächst theoretisch geklärt werden: Wie viele Schaufeln sollte das Wasserrad haben und wie sollten diese geformt sein. Und es funktionierte. Mithilfe von zunächst provisorischen Pum-



Das Mühlradmodell der Wissenswerkstatt. (von links): Robert Vöhringer, Michael Fähmann, Philipp Dix und Julia Bogisch FOTO: RENATE HABERMAAS

penkam das Wasser von oben auf das Wasserradmodell, das an einen Generator angeschlossen war. Dieser verwandelte die entstandene Ener-

gie in Strom und ein kleines Halogenlämpchen leuchtete.

Julia Bogisch eine der mitwirkenden Schülern hat das Projekt Spaß

gemacht und sie freute sich über den Erfolg: „Ein Zeichen, dass wir was richtig gemacht haben“, meinte sie zum Funktionieren des Modells.

## Über 100 Stunden

Robert Vöhringer und Michael Fähmann betreuten von der Wissenswerkstatt aus das Projekt. Dabei war ihnen wichtig, dass die Schüler das in der Schule Gelernte umsetzen konnten.

„Es ist nicht nur Technik, sondern das Ganze darüber hinaus“, sagte Robert Vöhringer. Es gehe um Projektmanagement, Zeiteinteilung, Komponentenbeschaffung und auch Marketing. Dafür investierten die Beteiligten in der Häfler Wissenswerkstatt weit über 100 Arbeitsstunden.

Infos zur Wissenswerkstatt finden Sie hier:  
[www.wiwe-fn.de](http://www.wiwe-fn.de)